

Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 in Anlehnung an DIN 14530-27



Das Bild zeigt eine mögliche Fahrzeugausstattung und ist nicht bindend.

Geräteräume: drei pro Fahrzeugseite (sieben Geräteräume gesamt), Aluminiumrollläden mit Stangen-Verschlässen (Barlock) seitlich sowie hinten am Pumpenraum, alle einzeln abschließbar (gleichschließend)

Feuerlöschkreiselpumpe: FPN 10-2000 nach DIN EN1028-2, Hale-Godiva Prima P1, Kolbenentlüftungseinrichtung

Pumpenpaneel: elektronisch mit Color TFT Bildschirm und Soft-Keys (kein Touchscreen), zusätzlich analoge Anzeigeninstrumente und Pumpen-Schnellstart-Druckknöpfe (beleuchtet)

CAFS-Anlage: Druckluftschaumanlage DLS 1200 nach DIN 14430 (bzw. DIN EN 16327), Nennleistung 1400 l/min bei 7 bar, Mischverhältnisse für Nass- bzw. Trockenverstellung 1:3, 1:7, 1:20

Löschwasserbehälter: GFK, 2.400 Liter Inhalt

Schaummittelbehälter: PP, 200 Liter Inhalt

PA-Sitze: 4x Typ BAI in Mannschaftskabine (2x in, 2x entgegen Fahrtrichtung) sowie 1x für Beifahrer

Schnellangriff: in G5 und G6, je 2 C-Schläuche in Buchten, gelagert auf entnehmbare Edelstahlablage

Lichtmast: senkrecht am Fahrzeugheck, elektro-pneumatisch ausfahrbar, 6x 42 W Xenon, permanenter Anschluss an Fahrgestellelektrik

Besonderheiten: LED Umfeldbeleuchtung, 2x Leiterentnahmehilfe, Parallelantrieb für Hinterachsauftritt, Gerätetower im Mannschaftsraum, Fahrzeug und Aufbau in RAL9010 „weiß“ und danach komplett mit Folie in RAL3026 „tagesleuchtrot“ beklebt, Unfalldatenspeicher

EINSATZORT: Mühlacker AUSSTATTUNGSÜBERSICHT

Fahrgestell: SCANIA P 360 LB, Euro6

Antrieb: 4x2

Radstand: 4.100 mm

Kabine: Originalkabine Scania

Auslieferung: Juli 2016

Aufbau: BAIWAY

Hergestellt aus verschraubten Aluminium-Strangpressprofilen und -paneelen mit Bombierung, für maximale Steifigkeit und zur maximalen Gewichtsreduktion sowie einem maximal langen Korrosionsschutz des Aufbaus durch Eloxal. Komplette Fahrzeugheckbeleuchtung in LED Technik.

Aufbaudach: Das Aufbaudach ist mit Aluminium-Riffelblechen beplankt und ist komplett begebar. Einschalten der Dachbeleuchtung durch abklappen der Aufstiegsleiter. Auf Wunsch kann auf dem Dach umfangreiche Zusatzbeladung verstaut werden.



Das Bild zeigt eine mögliche Fahrzeugausstattung und ist nicht bindend.

BAI SONDERFAHRZEUGE GMBH

Industriestraße 96 – 75181 Pforzheim

Telefon (+49) 07231 780 00 0 – Fax (+49) 07231 780 00 18

www.bai-deutschland.de – E-mail: info@bai-deutschland.de